

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 7 (1934)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Mitgliederbestand unserer Sektion, der trotz der Revision des Mitgliederverzeichnisses und der Streichung säumiger Zahler einen Zuwachs von 34 Mann erfahren hat, zählt heute total 430 Mann. Diverse Streiflichter hoben besonders die grosse Arbeit des bisherigen Obmannes des A. A. Kamerad Oskar Maurer, und des bisherigen I. Sekretärs H. Bischoff hervor und zeigten u. a. auch die Besserung der Finanzen seit den letzten zwei Jahren.

Mit einem wiederholten Aufruf unseres scheidenden Präsidenten an die jungen Mitglieder schloss der glänzend aufgesetzte Bericht.

Der Jahresbericht des rührigen Obmannes der P. S. S. stellt eine konstant steigende Tendenz in der Schiessfähigkeit fest, mit der auch der finanzielle Erfolg koordiniert werden dürfe. Die Jahresrechnung der Sektion wurde auf Antrag der Revisoren von der G. V. abgenommen unter bester Verdankung und üblicher Décharge-Erteilung an unseren bewährten Finanzminister Max Weber.

Die vom Vorstände beantragte Belassung der Jahresbeiträge auf Fr. 6.— für Passive und Fr. 8.— für Aktive wurde einstimmig gutgeheissen.

Aus den Verhandlungen des Vorstandes.

4. April 1934:

Ausser den Mitgliedern des neuen Vorstandes sind sämtliche Inhaber von Vorstandschargen im vergangenen Jahre anwesend. Als erstes Geschäft erfolgte die Uebergabe der Vereinsleitung an den neuen Vorstand und dessen Konstituierung gemäss den Wahlen der Generalversammlung. — Die Protokolle der letzten Sitzungen des abtretenden Vorstandes werden verlesen und genehmigt. — Unter Mutationen wurden drei Eintritte und drei Austritte genehmigt. Sodann wurde die Streichung dreier Mitglieder unter Veröffentlichung im „Fourier“ beschlossen.

Gemäss einem Schreiben des Z. V. sind sämtliche Mitglieder aller Kategorien in die Versicherung einzuschliessen. — Die Sektion Ostschweiz bedankt sich für unsere Delegation an ihre Jahresversammlung. — Einer Einladung des Verbandes der Uof.-Vereine der Kantone Zürich und Schaffhausen zur Teilnahme an den diesjährigen Kant. Uof.-Tagen kann noch nicht definitiv Folge geleistet werden. Der Vorstand beschliesst, zuerst mit den beiden Zürcher Uof.-Vereinen in einer Konferenz Fühlung zu nehmen betr. deren Stellungnahme in der letztjährigen Zeitungspolemik. Das Ergebnis dieser Zusammenkunft soll für unsere Beteiligung massgebend sein. — Die Sektion Aargau gibt das provisorische Programm für die Schweiz. Delegierten-Versammlung am 7./8. Juli in Baden bekannt.

Ueber das detaillierte Arbeitsprogramm referiert der Vorsitzende des A. A., Fourier Dürig. Als techn. Leiter konnte Herr Major Zehnder gewonnen werden. — Die Verteilung der Subvention pro 1934 ist noch nicht definitiv vorgenommen. — Der Antrag des ausscheidenden Kameraden Oskar Maurer, an der nächsten Delegierten-Versammlung einen Antrag auf Wahl des Zentral-Präsidenten direkt durch die D.-V. einzubringen, wird einstimmig angenommen zu Handen der Delegation. — Zum Vorsitzenden der Kommission für den Unterhaltungsabend 1934 wird Kamerad Oskar Maurer gewählt.

Behandlung einiger Geschäfte ohne öffentliches Interesse.

20. April 1934:

Anwesend der engere Vorstand mit Ausnahme des im Militärdienst weilenden Protokollführers.

Beschlussfassung betr. Teilnahme an den Kant. Uof.-Tagen. Unsere Sektion nimmt offiziell nur an den Schiessen teil, die Teilnahme an den Fourierübungen wird unseren Mitgliedern freigestellt, jedoch empfohlen. — Behandlung der Angelegenheit Feldw. Zitt — U. O. G. Diskussion über das Arbeitsprogramm 1934. Die Organisation eines Familienbummels unserer Sektion wird beschlossen und von unserem Präsidenten übernommen.

Von der Abgabe eines Geschenkes an unseren verdienten früheren Präsidenten Hermy Windlinger wird auf seinen ausdrücklichen Wunsch Umgang genommen. Der I. Sekretär: Hanns Metzger, Fourier

Mutationen: laut Vorstandssitzung vom 4. April 1934. Eintritte (Aktiv) Fourier Zeller Roger, II/19, Zürich 4. (Passiv) Feldw. Grunder Walter, Geb. Tg. Kp. 18, Zürich-Altstetten; Feldw. Hohermuth Hans, Geb. I. Br. 11, Zürich 4. Austritt Fourier Hürlimann Max, Eisenhalle, Rütli-Zürich. Streichungen infolge Nichterfüllung der statutar. Vereinspflichten: Oblt. Q. M. Pfister Walter, Fest. Art. Abt. 9, Zürich 3; Fourier Gerber Werner, Aufenthalt unbekannt, Geb. San. Kp. II/13; Fourier Rosenberger Jakob, Mitr. Kp. IV/65, Zürich 6; Fourier Wiedenmeyer Hermann, F. Btr. 42, Zürich-Altstetten.

Voranzeige. 17. Juni 1934, Familien-Bummel. Näheres erfolgt per Zirkular. Kameraden! Reserviert diesen Sonntag für den Fourier-Verband.

Mitteilung an die Aktiv-Mitglieder. Ich mache die Kameraden darauf aufmerksam, dass der Jahresbeitrag pro 1934 von Fr. 8.— fällig ist. Derselbe kann spesenfrei auf unser Postcheck-Kto. VIII/16663 bis Ende Mai einbezahlt werden. Näheres erfolgt Erhebung per Nachnahme. Der Kassier.

Gesangsgruppe. Bereits ist mit den Gesangsproben begonnen worden. Kamerad Hans Grimm hat sich uns in verdankenswerter Weise als Dirigent zur Verfügung gestellt. Die erste Probe war von einem Dutzend sangesfreudiger Kameraden, die zum grössten Teil noch Anfänger sind, besucht. Wenn auch die Anzahl der Teilnehmer noch klein ist, so hoffen wir doch zuversichtlich, dass der gesunde Geist, der bei den Anwesenden zum Ausdruck kam, doch noch manchen Kameraden aufmuntern wird, sich der Gesangsgruppe anzuschliessen.

Probe: Jeden Donnerstag-Abend 20 Uhr bis 21.30 Uhr im Restaurant Drahtschmidli (beim Platzspitz). Nach dem Singen stets Gelegenheit zum Besuche unseres Stammtisches im Du Pont.

Pistolen-Schiess-Sektion

Postfach 211 Fraumünster — Postcheck-Konto VIII 23586
Obmann: Fourier G. Rügsegger, Zürich 10.

Beste Resultate der zweiten Schiessübung vom 15. April a. c.

Bundesprogramm:

Mülly Albert 92 Punkte

„Unteroffizier“:

Fritsch Hans 94 Punkte

Mülly Albert 89 Punkte

Tüscher Johann 88 Punkte

Wirz Karl 88 Punkte

Blattmann Walter 87 Punkte

Kägi Eugen 87 Punkte

„Match“:

Mülly Albert 56, 51, 51 Punkte

„Barbara“:

Hirschi Hans 87 Punkte

Meisterschaft:

Wirz Karl 84, 84, 86 = 254 Punkte

Rehalpverbands-Schiessen vom 2./3. Juni a. c. in der Rehalp.

Kameraden die sich für dieses „Schützenfest“ interessieren melden sich umgehend beim Obmann der P. S. S. an.

Offizielle Uebungs-Schiessen jeden Donnerstag-Abend von 6 Uhr an im Pistolen-Stand in der Rehalp. An diesen Uebungs-schiessen braucht kein Doppelgeld bezahlt zu werden. Gute Gelegenheit zum Schiessen des Jahresprogramms.

Feldmeisterschafts-Schiessen in Wallenstadt vom 6. Mai 1934.

Unsere beiden Gruppen klassierten sich wie folgt:

Gruppe „Fuchsloch“ mit 92 Treffern im 11. Rang

Gruppe „Burestübli“ mit 79 Treffern im 13. Rang von 14 konkurrierenden Gruppen.

Glänzend schnitt unser Wanderpreisinhaber, Kamerad Albert Mülly ab: er holte sich mit 27 Treffern (max. 30) die Feldmeisterschafts-medaille und steht mit noch 2 Schützen im zweiten Rang von sämtlichen Pistolenschützen. Im ganzen wurden nur 4 Meisterschaften geschossen. Wir gratulieren unserem Kameraden Albert bestens.

Der Schiessvorstand.

Jede Woche eine Kässpeise

Aus einem Militärbericht:

„Ovomaltine wurde durchwegs von Offizieren und Mannschaft sehr gerne genommen und die Truppe verrichtete ihren Dienst in sehr guter körperlicher Verfassung.“

Infolge ihrer raschen Resorbierbarkeit durch die Verdauungsorgane und ihres hohen Kalorienwertes wegen, ist die Ovomaltine eine sehr geschätzte Nährpräparat überall da, wo es sich um grosse körperliche Anstrengungen, wie sie der Militärdienst mitschlingt, handelt.“

OVOMALTINE

ist das Kräftigungsmittel für grosse Anstrengungen und deshalb gerade während des Militärdienstes doppelt angezeigt.

In Büchsen zu Fr. 3.60 und Fr. 2.—
überall erhältlich.

Dr. A. Wander A.-G., Bern



Reinigt das Maximum an Nährwert in einem Minimum von Raum



Sofort zu verkaufen
sehr schöner, 2¹/₂ jähriger Hund

Weisser Schäfer

Derselbe ist prima Wächter und sehr guter Läufer. (inkl. hoher Haftpflichtversicherung für 3 Jahre)

Rob. Müller, Rosengarten
Gersau

Das vollständigste Handbuch
für jeden Fourier ist der

Taschenkalender für schweiz. Wehrmänner 1934

56. Jahrgang.
In Leinen solid gebunden Fr. 3.—

Verlag von
Huber & Co. A.-G., Frauenfeld
Durch alle Buchhandlungen zu beziehen

GEWÜRZCARTON

FÜR DIE MILITÄRKÜCHE

unentbehrlich in jedem militärischen Haushalt!
Preis per Carton komplett Fr. 15.— (ohne Trockenbouillon
Fr. 7.—) franko per Post auf den Korpssammelplatz geliefert.

Stets grosses Lager in:

Confitüren, Tomatenkonserven, Stüssyfet, Maggisuppen, Cornichons etc. zu Fabrikpreisen

Bestellungen richte man an

Gaffner, Ludwig & Co., Bern

Marktgasse 61

Inhaber der Gewürzmühle Kehrsatz



Schweiz. Uniformenfabrik ^A/_G Fabrique suisse d'uniformes ^S/_A

BERN, Schwanengasse 6
GENÈVE, Rue Petitot 2
LAUSANNE, Rue Centrale 8
ZÜRICH, Usterstraße 21



1891/1931

Offiziersuniform
Zivilbekleidung

Hol-di-eho!



*So jauchzt nur einer dem es vögelwohl
ist. Wollen Sie das auch sein, in Ihren
Ferien, auf Touren und Ausflügen, so
nehmen Sie RUFF's-Conserven mit.*

RUFF * ZÜRICH

Wurst- und Konservenfabrik / Telephone 37.740

„Fourier“ 15. V. 34

Wirksamen Schutz
gegen die materiellen Folgen
aus Unfällen bieten unsere

Unfall-Versicherungen

Verlangen Sie unsere Prospekte

Winterthur

Schweiz. Unfallversicherungs-
Gesellschaft in Winterthur

Unterhaltung!

MARFINI
„Geisterspukfourier“

Luzern

Tel. 23.174

Kochen Sie kräftig und schmackhaft mit unseren feinen Speisefetten!

Diese sind auch günstig im
Preis und besonders ergiebig,
sodass Sie zudem noch wesent-
liche Einsparungen machen.

Fabr.: Flad & Burkhardt A.-G.
Oerlikon-Zürich



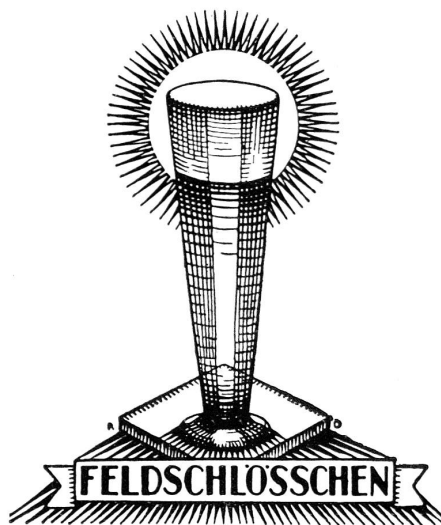
DES FOURIERS GEHILFEN, UNSERE MARSARTIKEL!

No. 60 Sold-Couverts	No. 507 Anleit. Zubereit d. Speisen
.. 50 Umrechnungstabelle	.. 38 Waren-Kontrolle
.. 49 Quitt. für bez. Grad-Kompet.	.. 32 Sack-Kontrolle
.. 29 Haushalt-Belege	.. 149 Verpflegungsplan
.. 42 Kantonnementsquittungen	.. 148 Magazin-Kontrolle
.. 57 Geld-Depotscheine	.. 54 Kranken-Urlaubs-Kont.
.. 53 Depot-Gelder-Kontrolle	.. 17, 48, 51, Fasszettel
.. 70 Depot-Gelder-Quittungen	.. 172 Waren-Kontrolle

Verlangen Sie unsern neuen Mars-Katalog

MARS-VERLAG BERN, MARKTG. 14

Telephon 21.527



Im Militärdienst in der Familie auf Ausflügen auf Bergtouren

überall leisten Maggi's Produkte
vorzügliche Dienste.

Maggi's Suppen
Maggi's Bouillonwürfel
Maggi's Würze

MILITÄR-ARTIKEL

Schriftentaschen, Nappa-Handschuhe
Pistolenriemen, Mützen, Schlagbänder
Ceinturons in Ordonnanz und Fantasie
Reitgamaschen, Knöpfe, Gradabzeichen
Sämtliche Büro-Artikel

O. CAMINADA

MITGLIED DER SEKTION ZÜRICH

vis-à-vis Militärkantine Zürich

ROYAL

Klein-Schreibmaschine



Nur Fr. 20.— pro Monat und nach
15 Monaten sind Sie
Besitzer dieser leistungsfähigen Helferin für Ihre
schriftlichen Arbeiten und dazu mit bis zu 8 Kopien.

Unverbindliche Probestellung durch:

ROBERT GUBLER, ZÜRICH

Bahnhofstrasse 93

Telephon 58.190